

## PRESSEMITTEILUNG

**Zum durchgesickerten Zwischenergebnis des Koalitionsvertrags bzgl. Ernährungspolitik kommentiert Barbara Bitzer, Geschäftsführerin der Deutschen Diabetes Gesellschaft, die auch Sprecherin der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten ist:**

Berlin, 19. November 2021 – „Es wäre ein Meilenstein, wenn sich die Ampel-Koalition tatsächlich auf eine wirksame Zuckersteuer für Getränke und strikte Werbeverbote für ungesunde Kinderlebensmittel einigen sollte. Für Jubelstürme ist es aber zu früh, denn Gerüchte über ein Zwischenergebnis sind noch kein Koalitionsvertrag.“

Hintergrund:

Die Lebensmittelzeitung berichtete am 18.11.2021, die Arbeitsgruppe Ernährung der Ampel-Koalition habe sich darauf geeinigt, dass eine Zuckersteuer für Erfrischungsgetränke und Werbeverbote für ungesunde Kinderlebensmittel eingeführt werden sollen. Die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen werden derzeit von den Chefverhandler\*innen von SPD, Grünen und FDP diskutiert und finalisiert. Der fertige Koalitionsvertrag soll kommende Woche vorgestellt werden.

- Weiterführend (Paywall):  
<https://www.lebensmittelzeitung.net/politik/nachrichten/ernaehrungspolitik-ampel-einigt-sich-auf-zuckersteuer-und-werbeverbote-162532>

---

### **Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

*Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.*

---

### **Kontakt für Journalisten:**

Pressestelle DDG  
Michaela Richter  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 8931-516, Fax: 0711 8931-167  
[richter@medizinkommunikation.org](mailto:richter@medizinkommunikation.org)